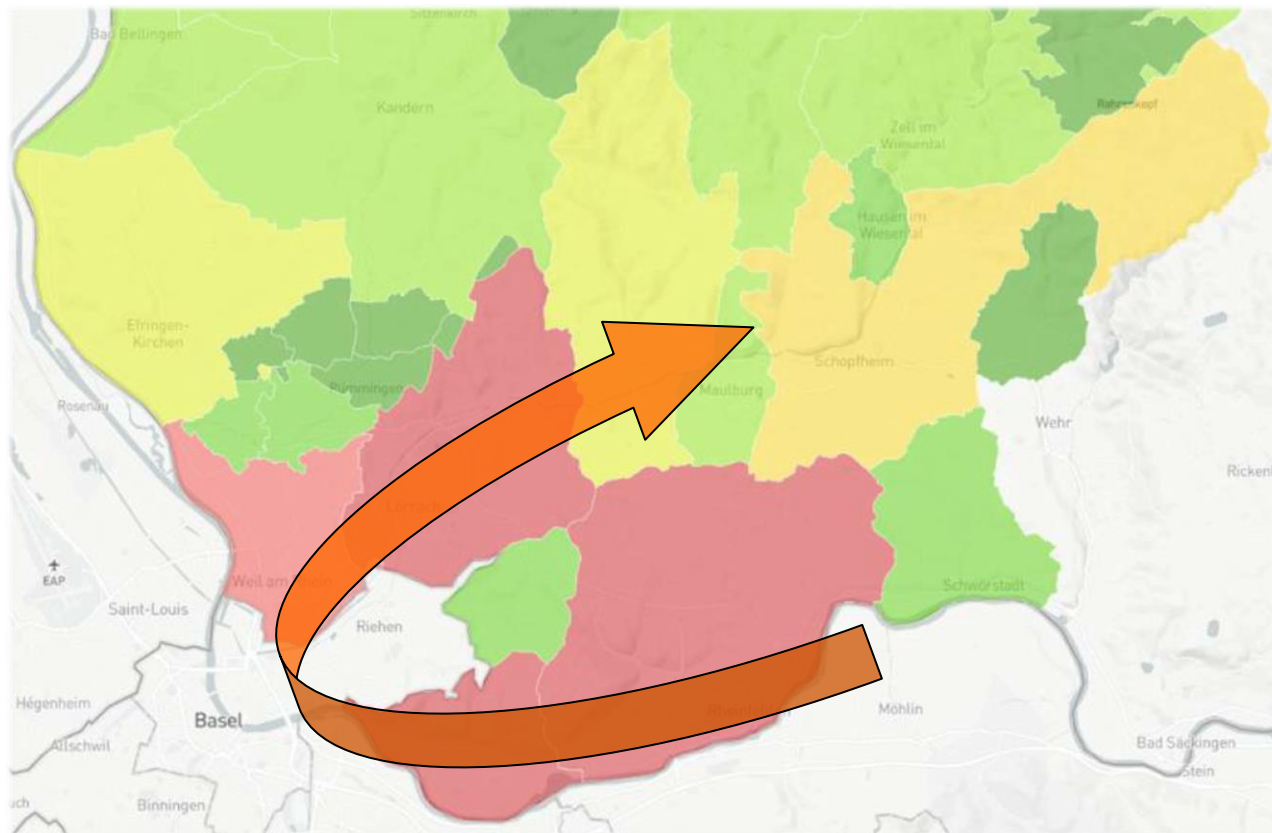


Wärmeverbund Oberrhein – Hochrhein - Wiesental

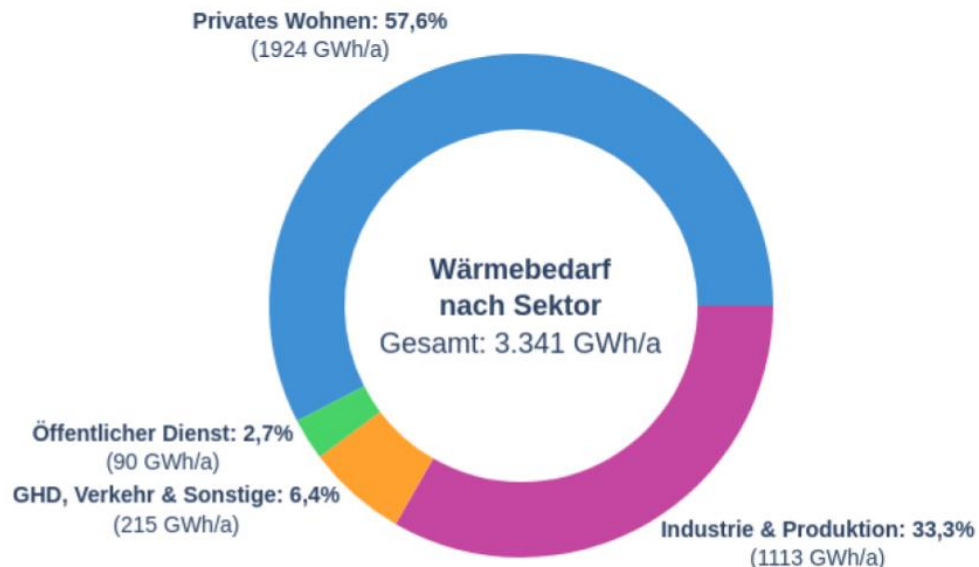


Wärmeverbund Oberrhein – Hochrhein - Wiesental



Ausgangssituation

2022: >75% Wärme fossile Quellen



Wohnen und Industrie sind die großen Wärmeverbraucher

Abb: Rolf Pfeiffer, Endura kommunal, UIWP Abschlussbericht

Projektbeteiligte

Landkreis Lörrach
ZV Breitbandversorgung

Große Kreisstädte Lörrach, Rheinfelden (Baden), Weil am Rhein

Gemeinden Grenzach-Wyhlen, Steinen, Maulburg

badenova wärmeplus, Energiedienst, EWS, Evonik, ...

Projektinvolvierte CH

Gemeinde Riehen, Erdwärme Riehen



Ergebnis Interkommunale Wärmeplanung



Klimaneutrale Wärmeversorgung im Landkreis ist möglich



Abb: Rolf Pfeiffer, Endura kommunal

Handlungsempfehlungen

-  Wärmequellen erschließen
-  Wärmenetze in Eignungsgebieten ausbauen
-  Interkommunale Verbundleitung zur Verbindung von Quellen und Senken
-  (Zweck-)Unternehmen gründen

Modellprojekt wurde gefördert durch:



Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg



Machbarkeitsstudie Effiziente Wärmenetze



Gesamtverbund Übergreifender Teil:

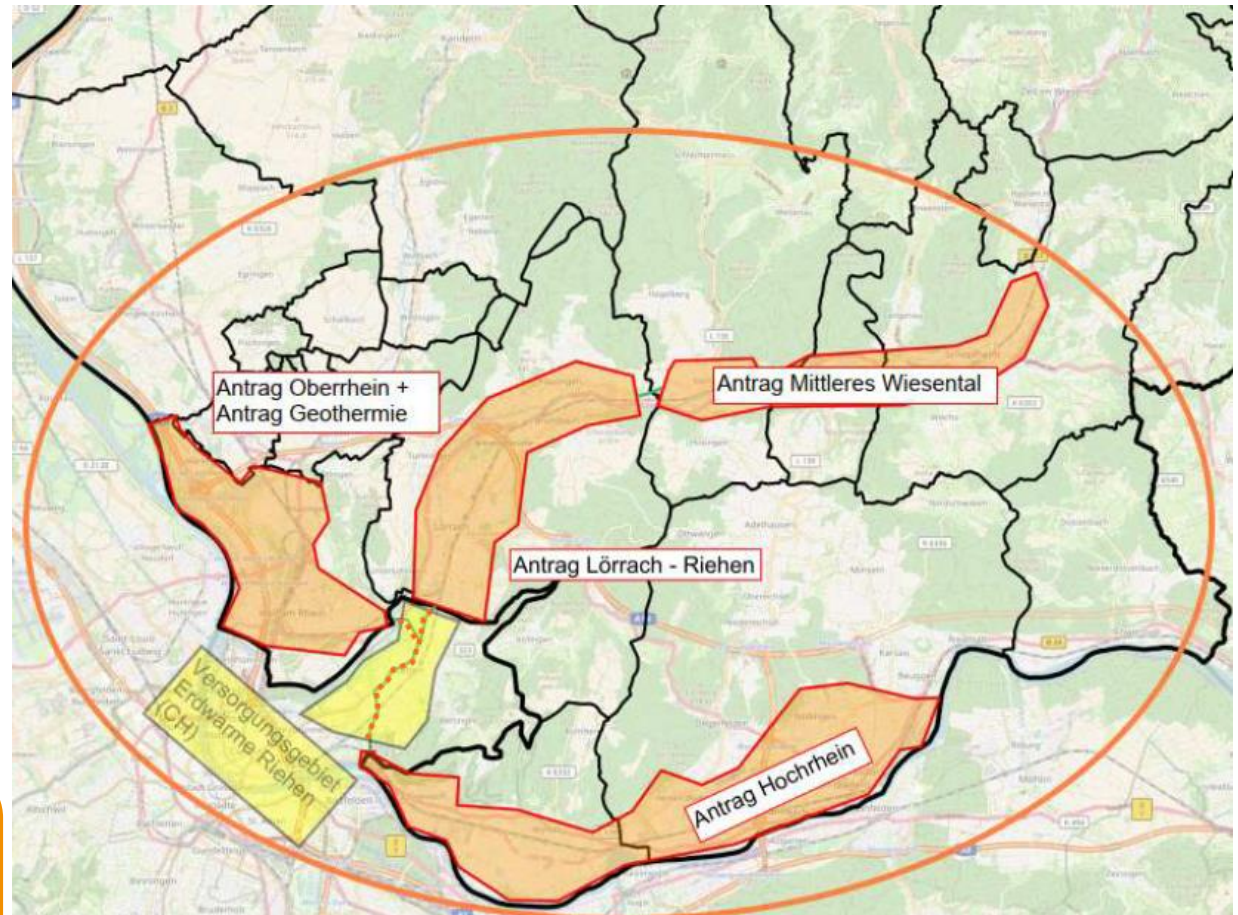
- Festlegung Wärmenetzvorranggebiete
- Zielnetzplanung: Definition kumulierter Wärmebedarf, Konzeption Wärmeerzeugung & Speicher
- Gemeinsamer Transformationsplan klimaneutrale Wärmeversorgung
- Netzplanung: Hydraulische und regeltechnische Konzeption, Definition von standardisierten Schnittstellen
- Studie regionales Biomassepotential (Schwerpunkt Holz)

Kosten: 0,8 - 1 Mio. €

Förderprogramm Effiziente Wärmenetze BAFA, Modul 1,

Machbarkeitsstudien & Transformationspläne; Fördersatz 50%

Finanzierung Eigenanteil: Kommunale Familie & beteiligte Unternehmen



Teilverbünde/Ortsnetze:

- Ingenieurplanung Ortsnetze (laufend)
- Standortsuche und Ingenieurplanung Wärmeerzeugungsanlagen



Organisation & Kernkompetenzen



Voraussetzungen

- 10 Abwärme- & Geothermiepotenzial vorhanden
 - 10 nur mit Wärmenetz nutzbar!
- 10 Wärmeausbau läuft
 - 10 aber deutliche Steigerung nötig
- 10 Interkomm. Zusammenarbeit im Netzbau erprobt (Glasfaser)

Aufbau Kernkompetenzen und Organisationsstruktur

- 10 Planung & Bau,
- 10 Betrieb, Steuerung, Regeltechnik
- 10 Vertrieb
- 10 Finanzierung

Gründung
überörtliches
Unternehmen

Geschäftsmodellentwicklung

- 10 hohe Komplexität
- 10 9 Kommunen aus 2 Ländern, 4 EVUs, Industriepartner
- 10 Keine Förderung verfügbar



Anschubfinanzierung durch das Land
Baden-Württemberg zugesagt





Sachstand & Nächste Schritte

■ Machbarkeitsstudie Wärmeverbund:

- Förderantrag Modul 1 Gesamtperimeter bewilligt
- 500.000 € Förderung Bund
- Kostenbeteiligung Machbarkeitsstudie
 - Städte und Gemeinden, Unternehmen
- Vergabe der Machbarkeitsstudie

ERLEDIGT

ERLEDIGT

ERLEDIGT

■ Unternehmerische Fragen klären:

- Förderantrag Land bewilligt, 175.000 € Förderung
- Trägerschaft Kernkompetenzen, Organisationsstruktur

ab 09/2024

■ Machbarkeitsstudie durchführen

- Ergebnisse in Q3 2025

ab 08/2024



Reservefolien





Klimaneutrale Wärmequellen vorhanden



Abwärme

- Hoch- und Mitteltemperatur Industrie (z.B. Evonik)
- Niedertemperatur z.B. aus Abwasser



Geothermie

- Potenzial im Rheintal vorhanden (badenova)
- Beispiel Erdwärme Riehen, Thermalquellen Bad Bellingen



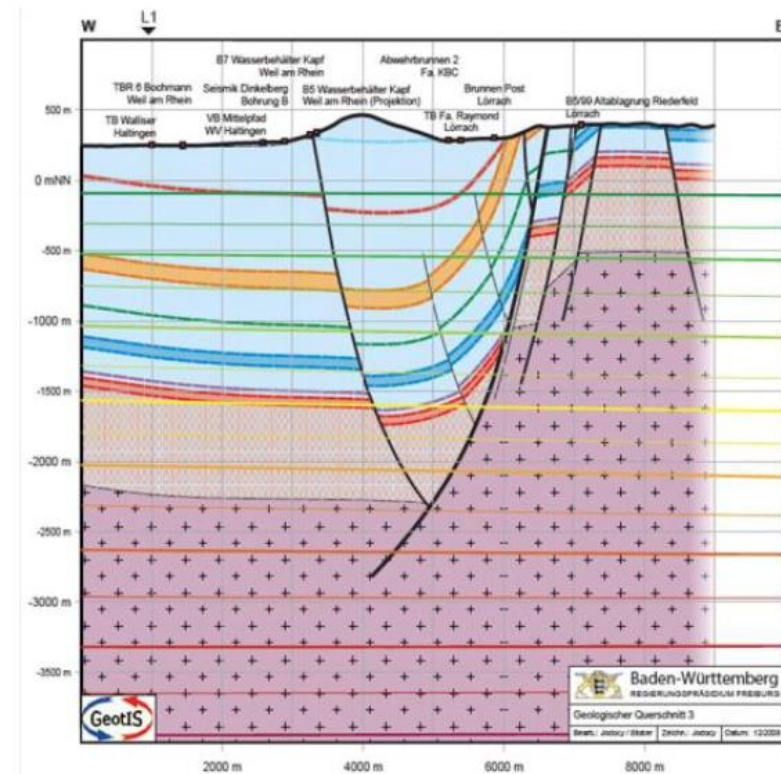
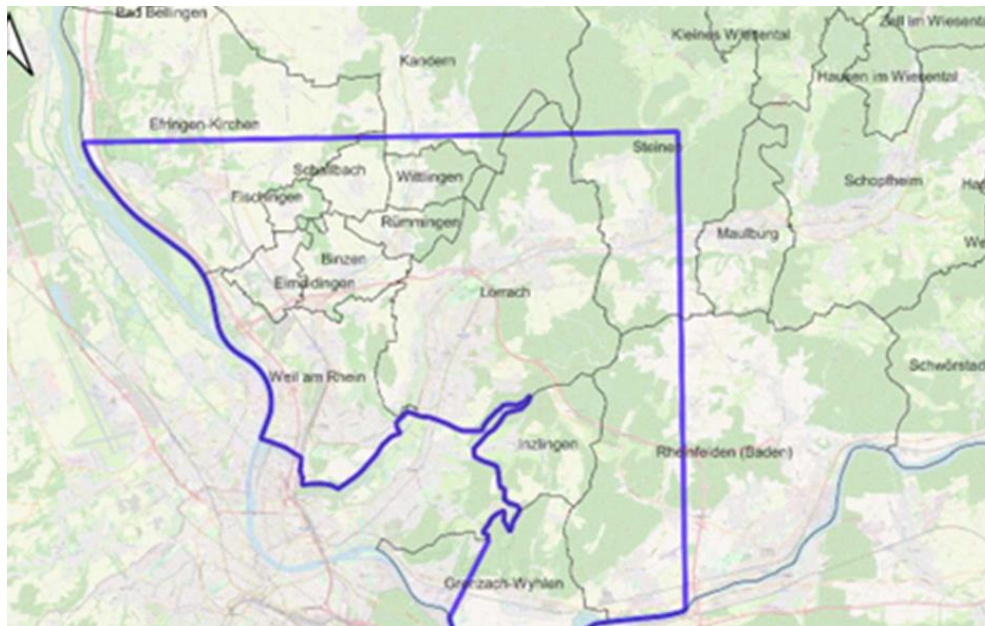
Biomasse

- Regional im Südschwarzwald vorhanden
- Hocheffiziente Nutzung notwendig, da Potenzial begrenzt



Geothermie Oberrheingraben

Badenova wärmeplus hat Aufsuchungsgenehmigung erhalten



So könnte das Zielnetz aussehen

